

**Protokoll der
Sitzung des DHR-Ausschusses
vom 30.09.2008**

Eingeladen

		anwesend/ vertreten durch		anwesend
DHG	Herr Dr. Kalnins	nein / Herr Prof. Zimmermann	Herr Prof. Zimmermann	ja
GTH	Herr Prof. Schneppenheim	ja	Herr Prof. Schramm	ja
IGH	Herr Dr. Becker	ja	Herr Prof. Oldenburg	ja
PEI	Herr Prof. Seitz	ja	Frau Haschberger	ja

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 20.02.2008
2. Status
 - 2.1. Testphase München
 - 2.2. Implementierungen der Software
 - 2.3. Dritter Mann
 - 2.4. Schaffung Supportfunktion
 - 2.5. Voraussichtlicher Beginn des Wirkbetriebes
3. Beschlussfassungen
 - 3.1. Änderung Kooperationsvertrag (Thema Beschlussfassung)
 - 3.2. Änderung Einwilligungserklärungen (überarbeitet)
 - 3.3. Änderung Stichtagsregelung
4. Verschiedenes

Protokollführerin: Frau Hesse (PEI)

Protokollprüfer: Herr Prof. Zimmermann

Kurzinformation zu den Tagesordnungspunkten

1 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 20.02.2008

2 Status

2.1 Testphase München

Die Testphase mit der LMU München begann am 27.03.08. Da der Intermediär zum damaligen Zeitpunkt noch nicht fertig gestellt war, wurden fiktive Daten (keine echten Patientendaten) eingegeben.

2.2 Implementierungen der Software

Während der Testphase ergaben sich Anregungen und Optimierungsvorschläge, die in die Software integriert wurden.

2.3 Dritter Mann

Die Stadt Langen konnte dafür gewonnen werden, als vertrauenswürdige, allgemein anerkannte, neutrale, juristische Person öffentlichen Rechtes die Aufgaben des „Dritten Mannes“ zu übernehmen.

Hintergrund hierfür ist die - von den Datenschutzbeauftragten geforderte - organisatorische Trennung von Intermediär und Register.

2.4 Schaffung Supportfunktion

Um die Datenqualität zu sichern und z.B. Eingabefehler aufzuspüren, erhalten die für das DHR zuständigen Mitarbeiter des PEI nach Erlaubnis durch Ihren behandelnden Arzt zeitlich befristete Einsicht (nur lesend!) in die medizinischen Daten. Den Mitarbeitern des DHR ist es nicht möglich, Rückschluss auf die Identität eines Patienten zu ziehen, da ihnen keine Profildaten des Patienten (Geschlecht, Geburtsmonat, Geburtsjahr, die ersten beiden Ziffern der PLZ des Wohnorts) angezeigt werden.

Seitens des Bundesbeauftragten für den Datenschutz bestehen keine Bedenken in der Umsetzung der Supportfunktion.

2.5 Voraussichtlicher Beginn des Wirkbetriebes

Der Beginn des Wirkbetriebs ist für Ende 2008 geplant. Zunächst wird es wieder eine Pilotphase mit einer externen Einrichtung geben. Weitere Einrichtungen werden schrittweise zugeschaltet.

3 Beschlussfassungen

3.1 Änderung Kooperationsvertrag (Thema Beschlussfassung)

Der Kooperationsvertrag ist unter www.pei.de/dhr veröffentlicht.

3.2 Änderung Einwilligungserklärungen (überarbeitet)

Die Informationsbögen für Patienten (bzw. Eltern) inkl. Einwilligungserklärung und die Informationsbögen für Ärzte werden unter www.pei.de/dhr veröffentlicht.

3.3 Änderung Stichtagsregelung

Die Eingabe von Patientendaten soll zunächst über das ganze Jahr hinweg für den Behandler möglich sein.

4 Verschiedenes

Die nächste Sitzung soll während der Jahrestagung der GTH in Wien (4. – 7. Februar 2009) stattfinden.